

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Familienbildung und Beratung e.V.



**Elternberaterin und Elternbegleiterin  
zu den Bildungsverläufen  
von Kindern<sup>®</sup>**

Juli – Dezember 2013

Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung e.V.  
Hamburger Straße 137 25337 Elmshorn  
Telefon 04121 - 461380 Fax 04121 - 4613839  
[www.familienbildung.de](http://www.familienbildung.de) [infos@familienbildung.de](mailto:infos@familienbildung.de)

**Zertifikat**

# Elternberaterin und Elternbegleiterin zu den Bildungsverläufen von Kindern



®©

Zertifikat für

Anja Heinze

Frau Anja Heinze hat im Rahmen des Bundesprogramms „Elternchance ist Kinderchance“  
des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
an der Qualifizierungsmaßnahme zur  
„Elternberaterin und Elternbegleiterin zu den Bildungsverläufen von Kindern“  
von Juli bis Dezember 2013 in Halle mit Erfolg teilgenommen.

Elmshorn, 13.12.2013

---

Reinhard Kaut  
Bundesgeschäftsführer

Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung e.V.  
Hamburger Str. 137, 25337 Elmshorn, Tel. 04121- 461380, Fax 04121 - 4613839  
[infos@familienbildung.de](mailto:infos@familienbildung.de) [www.familienbildung.de](http://www.familienbildung.de)

# ZERTIFIKAT

## Frau Anja Heinze

hat im Rahmen des Bundesprogramms „Elternchance ist Kinderchance“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend an der Qualifizierungsmaßnahme zum „Elternberater und Elternbegleiter zu den Bildungsverläufen von Kindern“ erfolgreich teilgenommen.

Die Qualifizierungsmaßnahme setzt sich aus 9 Modulen zusammen, die sich auf die zentralen Elemente der Arbeit mit Eltern und Kindern zur Stärkung der Erziehungs- und Bildungskompetenz in Einrichtungen der familienorientierten Bildung und Beratung beziehen.

### Inhalt

#### Familienorientierte Beratungstechniken

- Das Profil des Elternberaters
- Beratung in der Bildungsarbeit
- Einführung in die Elemente der Beratungstechniken
- Die Haltung der Beraterin/des Beraters
- Kommunikationsmodelle und -stile in der Beratung

#### Intervention und Kooperation in der Beratung

- Prinzipien pädagogischer Elternberatung
- Beratung und Begleitung von Elterngruppen
- Gestaltung und Ablauf von Elternberatungsgesprächen/ Interventionstechniken
- Diagnose in Beratungsgesprächen (Wahrnehmung, Problemerkennung, Benennung)
- Grenzen der Elternberatung

#### Familie

- Vater/Mutterrolle mit Blick auf die eigene Biografie und den Mehrgenerationenaspekt
- Veränderungen in der Paarbeziehung
- Der Familienzyklus
- Bindungstheorien – Grundlagen und Anwendungen in der Elternbildung

#### Frühe Hilfen im Übergang zur Elternschaft und in der (frühen) Kindheit

- Kindliche Entwicklungsstadien (Grundzüge analytischer Deutungsschemata zur Kindheitsentwicklung, rollen- und lerntheoretische Aspekte und psychomotorische Abläufe)
- Probleme im Erziehungsalltag
- Stärkung der Erziehungskompetenz – handlungsorientierte Hilfen

#### Gewaltstrukturen in der Familie – Gewaltfreie Erziehung

- Gewaltstrukturen in der Familie – Indikatoren, Erkennung, Ansprache und Weitervermittlung
- Soziale Frühwarnsysteme
- Gewaltfreie Erziehung und Medien
- Prävention und Hilfe für Eltern und Kinder

#### Wertediskussion und Wirksamkeit von Elternbildung und Elternberatung

- Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung
- Best Practice

#### Medienkompetenz

- Medienkompetenz und multimediales Lernen (Einsatzmöglichkeiten von Medien und Hinweisen für den didaktischen Umgang mit Elterngruppen)

#### Bildung und Bildungsorte für Kinder

- Bildungssystem und Bildungschancen in Deutschland
- Bildungsentscheidungen an Bildungsübergängen
- Bildungsverhalten in sozialen Schichten
- Bildungsbereiche in der Kindheit
- Nutzen von Bildungsinvestitionen

#### Bildungsberatung für Familien

- Bedarfe der Bildungsberatung
- Bedarfsgerechte Bildungsberatung und Beratungsmilieus
- Bildungspartnerschaften und Lernarrangements

#### Arbeitsmethoden

Übungen und Fallbeispiele, Rollenspiele und Praxisreflexion, Plenums-, Gruppen- und Einzelarbeit, Präsentationstechniken.

#### Hinweis

- Die Zertifizierung zum Elternberater umfasst neben der 3-wöchigen Teilnahme
  - die Vorlage und Präsentation einer Abschlussarbeit
  - Literaturstudium
  - Erschließung eines persönlichen Netzwerkes in der eigenen Region

Die einzelnen Inhalte wurden nicht nur theoretisch vermittelt, sondern anhand von Beispielen aus der konkreten Berufspraxis intensiv bearbeitet und erprobt.

Mit der Teilnahme an dieser berufsbegleitenden Qualifizierung wurden wichtige Kompetenzen für eine qualifizierte Arbeit mit Eltern und Kindern in pädagogisch-sozialen Einrichtungen erworben. Die Qualifizierung umfasst 240 Unterrichtsstunden.

Reinhard Kaut  
Bundesgeschäftsführer

  
Nadin Lange  
Referentin

  
Olaf Friedersdorf  
Referent